



# Susanne Wagner

## ÜBERTRAGUNGSSPEZIALISTIN

### Ihre Aufgabe in der Blindenbibliothek?

Das Strukturieren, Übertragen und Korrigieren von Texten aller Art in Blindenschrift.

### Ihre Motivation, für die Blindenbibliothek zu arbeiten?

Bücher für alle!

### Welche Eigenschaften schätzen Sie bei Ihren Kolleginnen und Kollegen am meisten?

Ihre Begeisterung für die Blindenschrift und die Freude am Feierabendbier.

### Und welches ist Ihre wichtigste Eigenschaft?

Mein Eigensinn.

### Brauchen Sie Bücher, um glücklich zu sein?

Ja. Bücher sind Heimat. Gewisse Bücher muss ich immer wieder in die Hand nehmen.

### In welcher Form genießen Sie Literatur und wie häufig?

Im Alltag: Sachliteratur, Gedichte, English Fiction. In den letzten Jahren zunehmend elektronisch oder als Hörbuch. Am liebsten auf Papier: Kinderbücher, Bildbände, illustrierte Werke. Zum Experimentieren: Bastelanleitungen, Rätsel, Kochrezepte. In den Ferien: dicke Wälzer mit generationen- und weltumspannenden Geschichten.

### Welches Buch hat Sie besonders geprägt – und warum?

«Mein kleiner Orangenbaum» von *José Mauro de Vasconcelos*. Als Kind fand ich in *Sesé* einen Verbündeten wegen seiner Freundschaft zum kleinen Orangenbaum. Meine Freundin war eine Trauerweide, die glücklicherweise heute noch dasteht.

### Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen – und warum?

«Das verlorene Gähnen» von *Franz Hohler*, weil ich mich mit dem Gähnen beschäftige.

### Welches Buch würden Sie selbst gerne schreiben?

Ein Geräuschlexikon.

### Sie können uns drei Bücher ans Herz legen:

Zur Herzverankerung: «The Wind-Up Bird Chronicle» (Mister Aufziehvogel) von *Haruki Murakami* – über das Erfahren des inneren Abgrunds, ein modernes Märchen um Geduld zu üben. Für die Herzkraft: Gedichte von *Rose Ausländer* und *Else Lasker-Schüler* – die mich schon fast mein ganzes Leben begleiten und die ich immer wieder neu lese.

Nach Herzenslust: Das «Schweizerische Idiotikon» (Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache) – zur Freude an unserer Sprache und um die unbekannte oder vergessene Heimat zu entdecken.

### Ihre Lieblingsbeschäftigung neben der Literatur?

Mit Eseln spazieren gehen. Hörner zum Klingeln bringen. Webdesign.

### Ihr liebstes Reiseziel?

Der Horizont.

### Ihr nächstes Ziel in der SBS?

Die Erscheinung des 500. Rucksackbuches feiern! ■■■

**Kurzbiographie in 5 Sätzen:** Geboren und aufgewachsen bin ich im Zürcher Unterland. Mein Studium an der *Universität Zürich* schloss ich 2003 mit einem Lizentiat in Englisch, Antikchinesisch und Völkerrecht ab. Kurz darauf startete ich bei der *SBS* im Bereich Blindenschrift. Seit 16 Jahren arbeite ich hier in einem Teilzeitpensum mit wechselnden Aufgaben. Derzeit mache ich berufsbegleitend einen Abschluss als Atemtherapeutin nach *Ilse Middendorf* und schreibe eine Diplomarbeit zum Thema «Gähnen».